



Stark an Ihrer Seite

INFO

BLLV Infobrief 3/2016

September 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Schuljahr hat begonnen. Nach (hoffentlich) erholsamen, entspannenden Ferien stehen wir als Lehrerinnen und Lehrer in der Schule vor großen Herausforderungen und Aufgaben.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start.

Mit dem Jahresprogramm 2016/17, das wir in enger Kooperation mit den BLLV Kreisverband Schweinfurt Stadt erstellt haben, möchten wir unseren Mitgliedern auch in diesem Schuljahr ein attraktive Angebote offerieren.

Fünf Themen stehen für uns im Fokus.

- 1. Lehrergesundheit**
- 2. Entschleunigung (Problem Optimierungsfalle)**
- 3. Neue Technologien im Unterricht**
- 4. Unterrichtsversorgung**
- 5. Manifest: „Haltung zählt“**

Zu 1)

Der Lehrerberuf ist ein wichtiger, ein attraktiver aber auch ein sehr anspruchsvoller, belastender Beruf. Natürlich trägt jeder die primäre Verantwortung für sein körperliches und seelisches Wohlbefinden. Auch sind die Stressoren, die Bereiche, die besonders belastend erlebt und empfunden werden individuell verschieden.

Deshalb ist das Schwerpunktthema „Lehrergesundheit“ durchaus ambitioniert.

Im Monat Oktober bieten wir mit dem „Achtsamkeitskurs“ am 18.10. und der kollegialen Fallberatung „Übertrittsdruck – wie kann ich mit Ärger, Stress und Belastungen besser umgehen?“ **am** 19.10. zwei Veranstaltungen dazu an.

Zu 2)

Das Thema korrespondiert eng mit der „Lehrergesundheit“. In unserer schnelllebigen Zeit sollen/ müssen wir immer mehr Aufgaben in immer kürzeren Zeiträumen immer besser erledigen. Zusätzlich wird durch die moderne Informationstechnik immer enger gemessen und kontrolliert. Die Erwartungen, die von Seiten der Eltern, der Schüler, aber auch der Schulaufsicht und der Politik an uns Lehrerinnen und Lehrer gestellt werden, steigen. Jeder muss für sich selbst entscheiden, welche Erwartungen berechtigt und welche überzogen sind. Dazu wollen wir informelle Gesprächskreise initiieren. Für Rückmeldungen aus Kollegenkreisen sind wir dankbar. Der BLLV wird sich offen gegen überzogene Erwartungen und „überflüssige Vorgaben“ wenden.

Zu 3)

Der „**13.Schweinfurter Lehrertag**“ stand unter dem Motto „Zeichen setzen – Neue Technologien im Unterricht“.

Wir werden im kommenden Schuljahr die Thematik im Auge behalten.

Zu 4)

Die Situation auf dem Lehrerarbeitsmarkt hat sich fundamental geändert. Jahrzehntelang waren insbesondere die Kolleginnen und Kollegen aus der Grundschule trotz engagierter Arbeit im Seminar nach der Anstellungsprüfung von Arbeitslosigkeit bedroht. Inzwischen ist der „Lehrerarbeitsmarkt“ für GS-, MS- und BS-Lehrer leergefegt. Völlig anders sieht es mit den Bewerberzahlen für Gymnasien und Realschulen aus. Der BLLV sieht darin zwei Konsequenzen:

a) Die Lehrerausbildung strikt nach Lehrämter getrennt ist zunehmend dysfunktional. Bei einer Stufenlehrersausbildung könnte der Einsatz flexibel gestaltet werden.

b) Die Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2016/17 ist „auf Kante“ genäht. Gerade die Ausstattung mit mobilen Reserven ist sehr eng.

Zu 5)

Zu Beginn des Schuljahres hat der BLLV das Manifest „Haltung zeigen“ veröffentlicht. Wir Lehrerinnen und Lehrer beobachten eine zunehmende Aggressivität im Verhalten und in der Sprache. Diese Verrohung des Umgangs miteinander wirkt sich auch auf unsere Kinder und Jugendlichen aus. Sie bereitet den Boden für Angst, Aggressionen und Gewalt. Wir sehen uns in der Pflicht, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Das Manifest stieß in der Öffentlichkeit auf sehr gute Resonanz. Wir werden uns im Laufe des Schuljahres mit der Problematik beschäftigen.

Vielen Dank und schöne Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Keller', written in a cursive style.